

## öffentliche N I E D E R S C H R I F T

### **VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften, SZ-055M80W</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 14.08.2003</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Sitzungsraum 3</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:15</b>	<b>Sitzungsende : 21:35</b>

### **Öffentliche Sitzung**

**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### **Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 14.08.2003

### Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

<b>Krogmann, Marlis</b> Verwaltung	<b>18:15 bis 21:35</b>
<b>Kroeger, Stefan</b>	<b>18:15 bis 21:35 FORUM / Protokoll</b>
<b>Schulz, Iris</b>	<b>18:15 bis 21:35 FORUM</b>
<b>Martin, Susanne</b>	<b>18:15 bis 21:35 FORUM</b>
<b>Richter, Gabriele</b>	<b>18:15 bis 21:35 FORUM</b>
<b>Bostelmann, Klaus</b>	<b>18:15 bis 21:35 FORUM</b>
<b>Freter, Harald Dr.</b>	<b>18:15 bis 21:35 Dezernent</b>

**Entschuldigt fehlten**  
sonstige

<b>Peihs, Heideltraud</b>	<b>18:15 bis 21:35</b>
<b>Oettlein, Stefan</b>	<b>18:15 bis 21:35</b>

**Sonstige Teilnehmer**

3  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 14.08.2003

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :  
Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19.00 Uhr aufgerufen**

**TOP 4 : B03/0289  
Anschubfinanzierung für den Verein "Freunde von Kohtla-Järve und Jöhvi und Umgebung**

**TOP 5 : B03/0283  
Gebührenbedarfsberechnungen der Stadt Norderstedt, hier: Veranstaltungen / Theater und Konzerte**

**TOP 6 : B03/0284  
Gebührenbedarfsberechnungen für Einrichtungen der Stadt Norderstedt, hier: Musikschule**

**TOP 7 : B03/0293  
Gebührenbedarfsberechnungen für Einrichtungen der Stadt Norderstedt, hier: Volkshochschule**

**TOP 8 : B03/0292  
Grundhaushalt 2004/2005, hier: Einzelplan 3**

**TOP 9 :  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9.1  
:  
Deutsch als Zweitsprache - DAZ**

**TOP 9.2  
:  
Kündigung des Bibliotheksvertrages**

**TOP 9.3**

:

**Sanierung Festsaal am Falkenberg****TOP 9.4**

:

**ICN****TOP 9.5**

:

**Gesellschafterverträge, hier: MENO****TOP 9.6**

:

**Theatergesprächskreis****TOP 9.7**

:

**Wiedereröffnung Festsaal am Falkenberg****TOP 9.8**

:

**Vorverkauf für Saison 2003/2004****TOP 9.9**

:

**Kreative Hits for Kids****TOP****9.10 :****1. Platz der Stadtbücherei Norderstedt beim bundesweiten Leistungsvergleich****TOP****9.11 :****Bestsellerbestand in der Stadtbücherei****TOP****9.12 :****Graphothek****TOP****9.13 :****Werbeaktion "Eine Büchereikarte in jede Schultüte"****TOP****9.14 :****Kinderbuchwoche****TOP****9.15 :****Vorleseveranstaltung durch StadtvertreterInnen****TOP****9.16 :**

**Vorstellung des VHS Programmes Herbstsemester 2003****TOP****9.17 :****Stadtbildstelle****TOP****9.18 :****Bericht über außer- und überplanmäßige Ausgaben gem. §65 IV GO****TOP 10 :****Verschwisterung - Dauerbesprechungspunkt -****TOP****10.1 :****Reise nach Kohtla-Järve und Jöhvi vom 09. bis 13.06.03****TOP****10.2 :****Fotowettbewerb "Essgewohnheiten"****Nichtöffentliche Sitzung****TOP 11 :****Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 14.08.2003

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende, Frau Kühl, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Einstimmig wird beschlossen, den Tagesordnungspunkt 8 "Grundhaushalt 2004/2005; hier: Einzelplan 3" in dieser Sitzung zu beraten, die Beschlussfassung aber auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19.00 Uhr aufgerufen**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **TOP 4: B03/0289 Anschubfinanzierung für den Verein "Freunde von Kohtla-Järve und Jöhvi und Umgebung**

Frau Kühl übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt den Vorsitz an ihre Stellvertreterin, Frau Schmitt, da sie als Vorsitzende des Vereins "Freunde von Kohtla-Järve und Jöhvi und Umgebung" befangen ist. Sie erläutert, dass aufgrund der Gespräche mit dem Finanzamt § 2 I der Satzung wie folgt geändert worden ist:

*"Der Zweck des Vereins ist die Förderung der Völkerverständigung und Entwicklungshilfe in der Region Ost-Virumaa, Norderstedts Partnerschaftsbereich in Estland, durch finanzielle Unterstützung von Einrichtungen aus dem sozialen, kulturellen und Bildungsbereich, z.B. Krankenhäuser, Kulturträger, Schulen, Kinderheime, soziale Einrichtungen und Verbände in der betreffenden Region. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch Beschaffung finanzieller Mittel, wie Beiträge, Spenden und Zuwendungen der Stadt Norderstedt sowie durch Veranstaltungen, die der Werbung für den geförderten Zweck dienen."*

Der gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzende	Elisabeth Kühl
2. Vorsitzende	Margot Bankonin
Schatzmeisterin	Angela Löw
Beisitzerin	Christina Tegtmeyer
Schriftführerin	Katrin Fedrowitz

Er tagt jeden zweiten Mittwoch im Monat öffentlich in der Kneipe im Feuerwehrmuseum.

Anschließend beantwortet Frau Kühl weitere Fragen der Ausschussmitglieder. Herr und Frau Kühl verlassen von 18.26 bis 18.45 Uhr die Sitzung.

In Bezug auf den Sachverhalt der Vorlage wird ergänzt, dass bei zukünftigen Anträgen daraufhin gewiesen wird, dass Zuschüsse nur im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel gewährt werden können.

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften bittet, dass der Protokollauszug vom 13.02.03 zur Vorlage 03/0037, TOP 6, ins Protokoll aufgenommen wird:

*" Herr Erster Stadtrat Dr.Freter erläutert die Vorlage. Die Ausschussmitglieder diskutieren die Vorlage insbesondere im Hinblick auf die finanzielle Unterstützung des zu gründenden Vereins. Herr Erster Stadtrat Dr.Freter stellt klar, dass die Höhe der jeweilige Bezuschussung im Rahmen der Haushaltsberatung jährlich neu beschlossen wird. Frau Kühl erklärt sich bereit, die Vereinsgründung zu initiieren. Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dann einstimmig: "Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften stimmt dem Grundkonzept für die zukünftige Zusammenarbeit mit der Region Kohtla-Järve zu"."*

**Herr Voß bittet, dass der Verein bereits für das zweite Halbjahr 2003 - d.h. ab Vereinsgründung - einen Finanzierungsplan dem Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften vorlegt.**

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dann mit 8 ja Stimmen ohne Gegenstimmen:

*"Der Verein "Freunde von Kohtla-Järve und Jöhvi und Umgebung" erhält für die Vereinsarbeit 2003 eine Anschubfinanzierung von 700,00 € Haushaltsmittel stehen bei der Haushaltsstelle europäische Kontaktpflege 3010.57000 zur Verfügung."*

Frau Schmitt übergibt die Sitzungsleitung wieder an Frau Kühl.

## **TOP 5: B03/0283**

### **Gebührenbedarfsberechnungen der Stadt Norderstedt, hier: Veranstaltungen / Theater und Konzerte**

Die Verwaltung beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Frau Oehme bittet, zukünftig weitere Erläuterungen zu den einzelnen Positionen als Fußnoten zu geben.

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dann einstimmig:

"Die Eintrittspreise für Theater - und Konzertveranstaltungen werden zur Spielzeit 2004/2005 nicht erhöht."

**TOP 6: B03/0284**

**Gebührenbedarfsberechnungen für Einrichtungen der Stadt Norderstedt, hier:  
Musikschule**

Frau Schmitt beantragt für die CDU Fraktion:

"Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wird die Verwaltung der Musikschule beauftragt zu prüfen, wie zusätzlich zu den im Haushaltsentwurf vom Juni genannten Beträgen 80.000 €im Jahr 2004 und 120.000 €im Jahr 2005 einzusparen wären. Die Verwaltung wird gebeten, das Ergebnis dieser Prüfung bis zum 23.09.03 den Fraktionen vorzulegen."

Dieser Antrag wird mit 7 Ja - und 3 Nein Stimmen bei einer Enthaltung so beschlossen.

Die Verwaltung teilt zur Frage nach dem Kreiszuschuss mit, dass keine Äußerungen zu Veränderungen zu der bisherigen Bezuschussung der Musikschule durch den Kreis Segeberg gemacht wurden.

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dann einstimmig:

"Die Musikschulentgelte werden zu Beginn des Schuljahres 2004/2005 um durchschnittlich 6 % wie folgt erhöht:

<b>Unterrichtsform</b>	<b>in Euro / 2003/2004</b>	<b>in Euro / 2004/2005</b>
<b>1. <u>Elementarunterricht:</u></b>		
Musikalische Früherziehung 60 Minuten	235,00	250,00
Musikalische Grundkurse 60 Minuten	235,00	250,00
<b>2. <u>Orientierungsunterricht:</u></b>		
Kreativkarussell	235,00	250,00
Instrumentenkarussell	318,00	338,00
<b>3. <u>Instrumental-/Vokalunterricht / Komposition</u> <u>Kinder/Jugendliche</u></b>		
Einzelunterricht 30 Minuten	582,00	617,00
Einzelunterricht 45 Minuten	874,00	927,00



Gruppe zu zweit 30 Minuten	322,00	342,00
Gruppe zu zweit 45 Minuten	484,00	514,00
Gruppe zu dritt 45 Minuten	322,00	342,00
Gruppe zu dritt 60 Minuten	426,00	452,00
Gruppe zu viert 60 Minuten	322,00	342,00

#### **4. Instrumental-/Vokalunterricht / Komposition** **Erwachsene**

Einzelunterricht 30 Minuten	657,00	697,00
Einzelunterricht 45 Minuten	986,00	1046,00
Gruppe zu zweit 30 Minuten	519,00	551,00
Gruppe zu zweit 45 Minuten	599,00	635,00
Gruppe zu dritt 60 Minuten	567,00	602,00
Gruppe zu viert 60 Minuten	519,00	551,00

#### **5. weitere Entgelte**

Instrumentalensembles(für HauptfachteilnehmerInnen entgeltfrei)	120,00	125,00
Chor FORUM / Kinderchor	100,00	105,00
N-Voces	150,00	160,00
Theorie und Gehörbildung (für HauptfachteilnehmerInnen entgeltfrei)	120,00	125,00
Spartenbeitrag Klavier / Keyboard / Schlagzeug bei Einzelunt.	30,00	32,00
Spartenbeitrag Klavier / Keyboard / Schlagzeug bei Gruppenunt.	18,00	19,00
Mietinstrument monatlich	15,00	16,00

#### **TOP 7: B03/0293**

#### **Gebührenbedarfsberechnungen für Einrichtungen der Stadt Norderstedt, hier: Volkshochschule**

Frau Schmitt beantragt für die CDU Fraktion:

"Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wird die Verwaltung der Volkshochschule beauftragt zu prüfen, wie zusätzlich zu den im Haushaltsentwurf vom Juni genannten Beträgen 50.000 €im Jahr 2004 und 100.000 €im Jahr 2005 einzusparen wären. Die Verwaltung wird gebeten, das Ergebnis dieser Prüfung bis zum 23.09.03 den Fraktionen vorzulegen."

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dies mit 7 Ja - und 3 Nein - Stimmen bei einer Enthaltung.

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dann einstimmig:

"Die Gebühren der Volkshochschule werden im Laufe des Jahres 2004 insoweit erhöht, dass eine Einnahmesteigerung der Teilnehmerentgelte in 2004 von 10.000 €(im Vergleich Ansatz 2003) erreicht wird."

**TOP 8: B03/0292**  
**Grundhaushalt 2004/2005, hier: Einzelplan 3**

Herr Bostelmann führt mittels eines Folienvortrages in die Haushaltsplanungen 2004/2005 ein (siehe Anlage 1 zum Protokoll). Die Verwaltung wird gebeten, Erläuterungen von Fachbegriffen aus den Haushaltsplanungen zu erstellen.

Frau Schmitt beantragt für die CDU Fraktion:

"Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wird die Verwaltung des FORUM beauftragt zu prüfen, wie zusätzlich zu den im Haushaltsentwurf vom Juni genannten Beträgen 100.000 € im Jahr 2004 und 100.000 € im Jahr 2005 einzusparen wären. Die Verwaltung wird gebeten, das Ergebnis dieser Prüfung bis zum 23.09.03 den Fraktionen vorzulegen."

Dieser Antrag wird mit 7 ja bei 3 nein Stimmen bei einer Enthaltung so beschlossen.

Frau Schmitt beantragt weiterhin für die CDU Fraktion:

"Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wird die Verwaltung der Stadtbüchereien beauftragt zu prüfen, wie zusätzlich zu den im Haushaltsentwurf vom Juni genannten Beträgen 150.000 € im Jahr 2004 und 220.000 € im Jahr 2005 einzusparen wären. Die Verwaltung wird gebeten, das Ergebnis dieser Prüfung bis zum 23.09.03 den Fraktionen vorzulegen."

Dieser Antrag wird mit 7 ja bei 3 nein Stimmen bei einer Enthaltung so beschlossen.

Die Vorlage wird dann seitenweise besprochen.

Bei der Veränderungsliste zum Stellenplan (Seite 52 der Vorlage) muss die Stellenstreichung der Stelle 442.0.4 gestrichen werden. Die halbe Leitungsstelle der Bücherei ist bereits im vergangenen Jahr gestrichen worden.

**TOP 9:**  
**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9.1:**  
**Deutsch als Zweitsprache - DAZ**

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter berichtet von dem Abschluss der Kooperation der Volkshochschule mit dem Schulamt des Kreises Segeberg zum Projekt DAZ. Für die Dauer von drei Jahren übernimmt die Stadt Norderstedt die Aufgaben als Schulträger (Gestellung von Räumlichkeiten, Schülerbeförderung) und stellt eine Anschubfinanzierung von 29.700 €

**TOP 9.2:  
Kündigung des Bibliotheksvertrages**

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter berichtet, dass der Kreis Segeberg den laufenden Bibliotheksvertrag, der zwischen dem Kreis Segeberg, dem Büchereiverein des Landes Schleswig-Holstein sowie der Stadt Norderstedt abgeschlossen ist, und die Bezuschussung der Stadtbücherei Norderstedt regelt, einseitig zum 31.12.03 gekündigt hat. Der Büchereiverein Schleswig-Holstein hat mitgeteilt, dass die Bezuschussung von dort in 2004 unverändert vorgenommen wird. Die Verhandlungen mit dem Kreis Segeberg sind aufgenommen worden, der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften wird vom Fortgang der Verhandlungen entsprechend informiert.

(Übersicht der Zuschüsse aus dem Bibliotheksvertrag siehe Anlage 4 zum Protokoll)

**TOP 9.3:  
Sanierung Festsaal am Falkenberg**

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter berichtet von einem Vermerk des Amtes für Gebäudewirtschaft (siehe Anlage 2 zum Protokoll). Danach wird der Betrieb zum 01.09.03 wieder aufgenommen werden können.

**TOP 9.4:  
ICN**

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter berichtet, dass die Mitglieder des ICN (die VHS, Norderstedt Marketing, EGNO sowie zwei Firmen) beschlossen haben, dass die Umsetzung mehrstufig vorgenommen wird. Begonnen werden soll mit einer intensiven Kooperation, erst danach soll über die Gründung einer Gesellschaft o.ä. und im dritten Schritt über den Bezug gemeinsamer Räume entschieden werden. Die Beteiligten werden sich mit den Fraktionen in Verbindung setzen, um das Konzept vorzustellen.

**TOP 9.5:**  
**Gesellschafterverträge, hier: MENO**

Herr Bostelmann berichtet, dass die von dem Amt für Finanzen in der letzten Sitzung angekündigte Vorlage zum Gesellschaftervertrag mit der "Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH" noch nicht erstellt werden konnte, da von den Fraktionen keine Rückmeldungen erfolgten. Herr Drews läßt nochmals bitten, dass die Fraktionen ihre inhaltlichen Wünsche zum Gesellschaftervertrag an ihn melden möchten.

**TOP 9.6:**  
**Theatergesprächskreis**

Frau Richter berichtet von einem Schreiben des Kulturträgers "Theatergesprächskreis". Die bisherige Leiterin, Frau Marianne Maack, hat den Vorsitz aus Alters- und Gesundheitsgründen niedergelegt. Da sich keine Nachfolge gefunden hat, hat sich der seit 1975 anerkannte Kulturträger aufgelöst.

**TOP 9.7:**  
**Wiedereröffnung Festsaal am Falkenberg**

Zur Wiedereröffnung des Festsaals am Falkenberg wird am 31.08.03 von 11.00 bis 14.00 Uhr ein Tag der offenen Tür unter dem Motto "Gucken und Klönen" veranstaltet.

**TOP 9.8:**  
**Vorverkauf für Saison 2003/2004**

Am 25.08.03 beginnt der Vorverkauf für die Veranstaltungen der Saison 2003/2004. Ab diesem Tag werden auch Zahlungen per EC Cash im FORUM Center sowie der Kartenkauf über das Internet möglich sein. Ferner können Interessenten dann die Theatercard erwerben.

**TOP 9.9:**  
**Kreative Hits for Kids**

Frau Richter berichtet, dass die siebte Auflage der Broschüre "Kreative Hits für Kids" erschienen ist. Es sind 68 Angebote von 23 Anbietern aufgelistet. Die Hefte werden Anfang September verteilt.

**TOP**

**9.10:**

### **1. Platz der Stadtbücherei Norderstedt beim bundesweiten Leistungsvergleich**

Die Stadtbücherei Norderstedt hat in diesem Jahr bei einem bundesweiten Leistungsvergleich öffentlicher Bibliotheken in der Kategorie der Städte von 50.000 bis 100.000 Einwohnern den ersten Platz in der Gesamtwertung erreicht, nachdem sie in den beiden Vorjahren den zweiten Platz besetzt hatte. Den zweiten Platz unter den 39 in dieser Größenkategorie verglichenen Bibliotheken nimmt in diesem Jahr die Siegerin der beiden letzten Jahre, die Stadtbücherei Rosenheim, ein, auf Platz drei findet sich neu die Stadtbibliothek Herten.

Die Gesamtplatzierung ergibt sich aus den Einzelergebnissen in den Bereichen Auftragserfüllung, Kundenorientierung, Wirtschaftlichkeit und Mitarbeiterorientierung, die miteinander in Relation gebracht und gewichtet werden. Kundenfreundlichkeit und Aktualität der Angebote haben dabei einen hohen Stellenwert, da aus ihnen die Kundenzufriedenheit und Nutzen für die BürgerInnen resultiert - und in dieser Hinsicht war Norderstedt im Jahr 2002 einfach Spitze: die Erneuerungsquote des Bestandes betrug 14,5 %, die Zahl der Entleihungen lag weit über der des Vorjahres. Dem entsprechend hoch war der Umschlag: jedes Medium wurde theoretisch 6,9 Mal entliehen. Dass die Stadtbücherei Norderstedt im Bereich Wirtschaftlichkeit in 2002 eher mittelmäßig war und dennoch in der Gesamtwertung auf Platz 1 liegt, hängt mit der Gewichtung der bewerteten Bereiche im Ranking zusammen. Der Vergleich der Betriebsergebnisse bestätigt die Binsenweisheit: "Büchereien rechnen sich nicht, aber sie zahlen sich aus." Dennoch wird selbstverständlich weiterhin in der Stadtbücherei Norderstedt eine Verbesserung der Wirtschaftlichkeit angestrebt, hierfür kann die zum 1. dieses Jahres Verdoppelung der Jahresnutzungsentgelte ein wesentlicher Faktor sein.

Der Bibliotheksindex (BIX), erhoben von der Bertelsmannstiftung und dem Deutschen Bibliotheksverband, misst bereits zum vierten Mal die Leistungen öffentlicher Bibliotheken. Das mehrdimensionale Ranking ermöglicht den Bibliotheken, sich an Hand objektiver Maßstäbe zu vergleichen und voneinander zu lernen. Die Stadtbücherei Norderstedt hatte sich zur Teilnahme entschlossen, weil es in Schleswig-Holstein kaum Büchereien vergleichbarer Größe gibt, zu denen die eigene Leistung in Relation gesetzt werden könnte. Vergleich aber ist wichtig, um Stärken und Schwächen der Büchereiarbeit zu erkennen und auf sie zu reagieren.

( BIX Ergebnisse auf der Basis von 2002 und Prognose für 2003 siehe Anlage 3 zum Protokoll)

**TOP**

**9.11:**

## **Bestsellerbestand in der Stadtbücherei**

Aus personellen Gründen musste die Umsetzung zunächst zurück gestellt werden, zum 16.07.03 konnte die Maßnahme realisiert werden. Die Bewerbung erfolgte per Aushang in den Büchereien, auf der Homepage der Stadtbücherei und mit einer Pressemitteilung:

### **"Bestseller am laufenden Band - Schnell und aktuell - ein Angebot für alle, die mitreden wollen".**

Montag im SPIEGEL, Mittwoch bei uns zu entleihen ! Unter dieses Motto stellt die Stadtbücherei Norderstedt ihr jüngstes Angebot. Um der Lust am Lesen Rechnung zu tragen, läßt sich die Bücherei einiges einfallen. Schnell und aktuell bietet sie mit ihrem Bestseller-Service allen Interessierten die Möglichkeit, die meistverkauften Titel Deutschlands innerhalb kürzesten Zeit ausleihen zu können. Lange Wartezeiten auf den neuesten Harry Potter oder auf die "Gelebte Geschichte" Hillary R.Clintons gehören der Vergangenheit an.

Die Stadtbücherei Norderstedt-Mitte stellt ab sofort das gesamte Sortiment der Spiegel-Bestseller-Liste in Mehrfachexemplaren für ihre Leserinnen und Leser zur Verfügung. Die Ausleihfrist für diesen besonderen Buchbestand beträgt 14 Tage, die Entleiherung kostet 2,50 € pro Titel. Vorgemerkt werden können diese Titel allerdings nicht, ebensowenig kann die Leihfrist verlängert werden. Ein schnellerer Rücklauf der begehrten Titel ist damit garantiert und die Wahrscheinlichkeit größer als bisher, dass das gewünschte Buch sofort entliehen werden kann.

Wie bisher sind selbstverständlich in der Regel weitere Exemplare der Bestseller zu den gewohnten Ausleihbedingungen im Bestand der Stadtbücherei.

Das Angebot wurde spontan von den BüchereibenutzerInnen gut angenommen, die Absatzquote der Titel (Stand 14.08.03) beträgt 70 %, während sie im übrigen Buchbestand (2002) 33 % beträgt. Eingenommen wurden vom 15.07. bis zum 12.08.03 405,00 €

## **TOP**

### **9.12:**

#### **Graphothek**

Vor zwölf Monaten wurde die Graphothek von Garstedt nach Norderstedt Mitte umgesetzt. Die gestiegenen Ausleihzahlen belegen, dass dies die richtige Entscheidung war. In Garstedt ist als Alternative eine Sofort-Entleiherung von gerahmten Bildern möglich..

Mit der Integration der von der Abteilung Kultur und Städtepartnerschaften angeschafften Kunstwerke in den Ausleihbestand der Stadtbücherei Norderstedt wurde begonnen. Ziele der Integration sind Nutzung der Synergieeffekte und eine größere Öffentlichkeit für die Anschaffungen der o.g. Abteilung.

## **TOP**

### **9.13:**

## **Werbeaktion "Eine Büchereikarte in jede Schultüte"**

Wie im Vorjahr hat die Stadtbücherei sich auch in diesem Jahr an die Schulleitungen mit der Bitte gewandt, den Erziehungsberechtigten der ErstklässlerInnen an ihrer Schule Handzettel mit Informationen über die Stadtbücherei und ihre Bedeutung für die schulische Laufbahn ihrer Kinder auszuhändigen.

Gleichzeitig wurde auf zwei andere Leseförderungsangebote der Stadtbücherei hingewiesen, die im schulischen Zusammenhang sinnvoll sind: auf die Möglichkeit

- jeweils für sechs Wochen Bücherkisten zu Themen des Unterrichts auszuleihen und
- auf die altersgerechten Einführungen in die Büchereibenutzung durch dafür besonders geschulte BibliothekarInnen.

### **TOP**

#### **9.14:**

##### **Kinderbuchwoche**

Frau Martin berichtet, dass die Kinderbuchwoche 2003 mit einer Harry Potter Nacht begonnen wird. Diese Veranstaltung findet zur Veröffentlichung der deutschen Ausgabe des neuesten Harry Potter Bandes statt.

Für 2004 wurde der Stadtbücherei Norderstedt angeboten, die zentrale Eröffnungsveranstaltung der Kinderbuchwoche in Schleswig-Holstein durchzuführen. Dieses ist aber nur dann möglich, wenn hierfür die benötigten Sondermittel zur Verfügung stehen würden.

### **TOP**

#### **9.15:**

##### **Vorleseveranstaltung durch StadtvertreterInnen**

Frau Martin verteilt an die Ausschussmitglieder eine Einladung für eine Vorleseveranstaltung, bei der die StadtvertreterInnen und Ausschussmitglieder für die Bevölkerung vorlesen sollen. Die Veranstaltung kann aber nur dann stattfinden, wenn sich ausreichend PolitikerInnen hierzu bereitfinden.

### **TOP**

#### **9.16:**

##### **Vorstellung des VHS Programmes Herbstsemester 2003**

Herr Bostelmann berichtet über die Pressevorstellung des Programmheftes des Herbstsemesters 2003 und verteilt die entsprechenden Zeitungsberichte an die Ausschussmitglieder.

**TOP**

**9.17:**

**Stadtbildstelle**

Herr Bostelmann berichtet, dass sich das Land Schleswig-Holstein aus der Finanzierung der Stadtbildstellen herausgenommen hat. Die bisher zeitweise freigestellte Leiterin der Stadtbildstelle, Frau Westermann, ist jetzt vollständig als Lehrkraft in der Realschule Garstedt eingesetzt. Sie hat sich allerdings vorläufig bereit erklärt, ihre bisherigen Aufgaben nebenamtlich gegen Honorar weiterzuführen. Es werden Überlegungen zur Zukunft der Stadtbildstelle angestellt.

**TOP**

**9.18:**

**Bericht über außer- und überplanmäßige Ausgaben gem. §65 IV GO**

Herr Kroeger berichtet über die am 02.07.03 genehmigte außerplanmäßige Ausgabe zur Haushaltsstelle 3506.57030 / Volkshochschule, sonstige Dienstleistungen; Beteiligung Lernverbund über 24.000,00 €

Die Leistung der außerplanmäßigen Ausgabe ist unabweisbar, weil die Volkshochschule vertraglich verpflichtet ist, eine Eigenbeteiligung für den Lernverbund (Bundesprojekt) für 2003 zu erbringen. Diese Ausgabe wird durch einen Zahlungskreislauf auf der Einnahmenseite als Mieteinnahme für den an den Lernverbund vermieteten Pavillon Am Böhmerwald wieder eingenommen.

**TOP 10:**

**Verschwisterung - Dauerbesprechungspunkt -**

**TOP**

**10.1:**



## Reise nach Kohtla-Järve und Jöhvi vom 09. bis 13.06.03

Aufgrund einer Einladung der Stadt Kohtla-Järve anlässlich einer Besichtigung der Jugendfreizeiteinrichtung im Schulzentrum Süd am 09.12.2002 sollte ein Besuch in Kohtla-Järve hauptsächlich zur

- **Eruierung der Möglichkeiten für einen Austausch mit estnischen Jugendlichen** dort erfolgen. Teilnehmer waren Carsten Meincke, Offene Jugendarbeit Region Glashütte, und Claudia Meyer, KuS.

Es wurden verschiedene Einrichtungen unter dem Gesichtspunkt der Übernachtungsmöglichkeiten für eine Jugendgruppe besichtigt, so z.B. das Kulturhaus Sompa, das Suvi – Zentrum am Peipus-See und das Jugendlager der Stadt Kohtla-Järve in Kurtna. Leider stellte sich für die beiden Erstgenannten heraus, dass nur eine oder zwei Übernachtung/en möglich sind, jedoch kein Aufenthalt über zwei Wochen. Über das Lager in Kurtna wird zur Zeit noch auf Norderstedter Seite diskutiert.

Die Stadt Jöhvi hat in einem großen leerstehenden Gebäude ein Jugendfreizeitzentrum eingerichtet. Die Renovierung und Dekoration der Räume erfolgt zum großen Teil in Eigenarbeit der Nutzer/innen. Hierzu gab es bereits ein Work-Camp mit Jugendlichen aus Estland (15 Jugendliche), Finnland und Schweden (zusammen 5 Jugendliche).

Mehrere Einrichtungsleiter wünschen sich einen Erfahrungsaustausch zwischen den Mitarbeitern der Jugendarbeit in beiden Ländern.

In Jöhvi hat der **Verband der Kommunen des Kreises Ida-Virumaa** seinen Sitz. Der Verband fungiert als Koordinations- und Kontrollorgan bzgl. aller Projekte, die in den einzelnen Kommunen geplant sind. Man möchte vermeiden, dass sich Projekte überschneiden und bietet gleichzeitig Hilfestellung bei der Planung und Durchführung besonders für die kleineren Kommunen an. Hierzu erfolgt eine Aufteilung des Personals in a) Projekt-Organisatoren und b) Mitarbeiter, die für die Projekte werben und Drittmittel beantragen.

Es werden u.a. Projekte mit Jugendlichen durchgeführt.

Im Stadtteil Ahtme wurde einer von mehreren Kindergärten geschlossen. Das leerstehende Gebäude wird genutzt für ein **Jugendzentrum**, das Kickboxen, Boxen und Karate sowie Disco-Abende anbietet. Bei Bedarf erfolgt Drogenberatung durch entsprechend ausgebildete Psychologen. Im Angebot sind auch regelmäßige Informationsveranstaltungen im Bereich Drogenprävention.

- Ziel war auch, Informationen über die Lebensbedingungen von Jugendlichen dort zu erhalten. Besonders der Bereich **Drogensucht (Prävention und Bekämpfung)** ist interessant, da von Seiten Kohtla-Järves auf Anfrage wiederholt deutlich gemacht wurde, dass Interesse an einem gemeinsamen Projekt hierzu besteht und Herr Meincke regelmäßig im Bereich Drogenprävention tätig ist.

In einem ausführlichen **Gespräch mit Herrn Valeri Korb**, Bürgermeister von Kohtla-Järve am 10.06., machte dieser wiederholt auf die Drogenproblematik vor allem bei Jugendlichen in Kohtla-Järve aufmerksam und zeigt sich nach wie vor an einem gemeinsamen Projekt in diesem Bereich interessiert. Ein Gespräch mit Herrn Dusman und Frau Dulneva (beide bei der Stadt Kohtla-Järve für internationale Projekte zuständig) ergab, dass man von dort aus ein gemeinsames Projekt zur Drogenprävention durchführen möchte. Im Rahmen des Jugendcamps

könnte man den Jugendlichen Info-Veranstaltungen und die Möglichkeit eines Erfahrungsaustausches anbieten.

- Interesse an einer Zusammenarbeit für die **Einwerbung von EU-Fördermitteln** für die regelmäßig stattfindende "Offene Gruppe" (Bürgerbegegnung zwischen Norderstedt, Kohtla-Järve und Jõhvi) besteht. Das Programm für 2004 wird jedoch erst im September 2003 bekannt gegeben, so dass man sich dann weiter verständigen wird.

➤ Im Hinblick auf die bevorstehende Gründung eines Vereins für die Hilfe für die estnischen Partnerstädte sollte auch geklärt werden, für wen **humanitäre Hilfe** nach Ansicht der Stadtverwaltungen sinnvoll ist.

Auf die humanitäre Hilfe angesprochen baten Frau Niina Aleksejeva, stv. Bürgermeisterin für den Bereich Soziales, und Herr Korb darum, die Sozialstation Kohtla-Järve als zentrale Verteilerstelle (auch für den Blindenverein, die Invaliden usw.) zu kontaktieren, da es in der Vergangenheit nach Abreise der Norderstedter immer wieder Probleme mit der Verteilung der Pakete gegeben habe.

Der Kontakt zur Sozialstation ist am 13.06. hergestellt worden. Eine genaue Liste werden wir von der Leiterin der Sozialstation erhalten.

Herr Aavo Keerme, Bürgermeister von Jõhvi, verwies bezüglich der humanitären Hilfe auf die Methodistenkirche, deren Adresse nachgereicht wird.

#### **Gebietsreform / Entwicklung der Städte Kohtla-Järve und Jõhvi**

Seit die Gemeinden Kohtla-Järve, Jõhvi, Püssi, Kohtla-Nõmme und Kiviõli selbstständig sind werden alle Aktivitäten und alle Begegnungen den 5 Partnerstädten vorgestellt. Die Zusammenarbeit mit allen 5 Partnern sollte eine Übergangslösung bis zum Ende der dort geplanten Gebietsreform (Abschluß: 2002) sein. Eine Nachfrage bei Frau Reimaa von der Stadtverwaltung in Jõhvi ergab nun, dass bis heute in diesem Bereich keinerlei Änderungen erfolgt sind.

Es wurde beobachtet, dass in Kohtla-Järve viele Wohnungen leer stehen; die Arbeitslosigkeit ist hoch. Die wirtschaftliche Situation ist nach wie vor angespannt.

In Jõhvi siedeln sich verstärkt Gewerbebetriebe an. Herrn Keerme zufolge gibt es mehrere Projekte zur Verbesserung der Infrastruktur sowie auf kulturellem Gebiet. Die Mittel hierfür möchte man durch eine Steigerung der Attraktivität Jõhvis als Gewerbestandort, Wohn- und Arbeitsstätte sowie für Touristen erzielen. Es wurde mitgeteilt, dass zur Zeit in Jõhvi mehr Menschen arbeiten als dort wohnen. Die vorhandenen Wohnungen seien nicht ausreichend.

**TOP**

**10.2:**

**Fotowettbewerb "Essgewohnheiten"**

Nachdem die Ausstellung "Essgewohnheiten" in Norderstedt , Zwijndrecht / Niederlande und Zwijndrecht / Belgien zu sehen war, stehen die Gewinner fest. Herr Anton Schelten, Bürgermeister der auslobenden Stadt Zwijndrecht / Niederlande, hat am 04.07.03 die Gewinner bekannt gegeben. Den 1. und 2. Platz belegen Teilnehmer aus Zwijndrecht / Belgien. Den 3. Platz belegt die Norderstedterin Susa Schminke, die beim Votum der Norderstedter AusstellungsbesucherInnen die meisten Stimmen erhalten hatte.

Als Preis erhalten die drei PreisträgerInnen:

- 1.Preis           Digitalkamera, 4 Mill. Pixel
- 2.Preis           Analog-Kamera Rollei, Prego
- 3.Preis           Analog-Kamera Rollei Giro 1ß5 (speziell für Portraitfotos geeignet)

Alle Norderstedter TeilnehmerInnen am Wettbewerb sind über das Ergebnis informiert worden.